

**carrosserie suisse**



---

**INFORMATIONSVERANSTALTUNG  
CARROSSERIEWERKSTATTLEITER/-IN  
BERUFSPRÜFUNG 2025**

---

**Die Projektarbeit...**

---

**carrosserie suisse**



# INHALT

- Einführung
- Prüfungsablauf
- Zeitplan
- Empfohlenes Vorgehen
- Umfang der Projektarbeit
- Bewertungskriterien
- Unterstützung
- Ihre Fragen



# EINFÜHRUNG

## ➤ Ziel der Projektarbeit

Selbständiges Vorgehen, eigene Ziele setzen,  
Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen,  
ein Vorhaben zu Ende führen.

## ➤ Thema

Aus eigenem Tätigkeitsfeld, persönliches Interesse,  
Projekt, welches im Betrieb umgesetzt werden kann.

## ➤ Hinweis / Typ

Positives Schlussfazit ist einfacher zu bearbeiten.

# PRÜFUNGSABLAUF

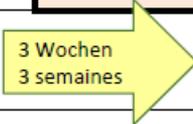
- Information der Kandidatinnen und Kandidaten und Abgabe der Unterlagen zur Projektarbeit
- Definition von zwei Themenvorschlägen mittels Antragsformular eingrenzen des Themas mit 3 bis 5 Fragestellungen
- Beurteilung der beiden Themenvorschläge durch die Experten und schriftliches Feedback. Annahme oder Rückweisung zur Überarbeitung
- Allfällige Neueinreichung des Antrages innerhalb von 2 Wochen
- Erarbeitung der Projektarbeit und fristgerechte Einreichung
- 20 Minuten Präsentation und Fachgespräch

# ZEITPLAN

Meilenstein							
Information Projektarbeit	6 Monate vor der Präsentation						
Eingabe Themenwahl			4 Monate vor der Präsentation				
Beurteilung /Entscheid Themenzulassung				3 Monate vor der Präsentation			
Erarbeitung der Projektarbeit				3 Monate vor der Präsentation			
Abgabe der Projektarbeit						4-6 Wochen vor der Präsentation	
Mündliche Präsentation und Fachgespräch							Durchführung der Präsentation gemäss Aufgebot

# ZEITPLAN

## Terminübersicht Projektarbeit / Aperçu des dates pour le travail de projet

Aufträge	Tâches				
Information Projektarbeit	Information Travail de projet	25. Juni 2025 25 juin 2025			
Eingabefrist Antragsformular	Remise du choix de thème		7. November 2025 7 novembre 2025		
Zulassung oder Rückweisung	Évaluation / Décision / Approbation du thème			1. Dezember 2025 1 décembre 2025	
Eingabefrist Projektarbeit	Remise du travail				6. Februar 2026 6 février 2026
Präsentation und Fachgespräch	Présentation et entretien prof.				9. - 13. März 2026 9 au 13 mars 2026
Unterstützungskurs Projektarbeit (je ½ Tag)	Cours de soutien Travail de projet (½ journée chacun)	4. Dezember 2025 Aufbau der Projektarbeit	11. Februar 2026 Erarbeitung und Umgang mit Medien	04. März 2026 Präsentation der Projektarbeit mit Feedback	
		Structure du travail de projet	Développement et utilisation des médias	Présentation du travail de projet avec feedback	

# EMPFOHLENES VORGEHEN BEI DER PROJEKTARBEIT

1. Finden eines **Themas** im Bereich der eigenen Praxis
2. Einengen der Thematik auf eine konkrete **Fragestellung aus der Praxis**
3. Miteinbezug der gegebenen **Rahmenbedingungen** (Zeitfaktor, Fähigkeiten, Interesse, Erfahrungen)
4. **Zieldefinition** (was will ich mit meiner Arbeit bewirken, welche Ziele will ich erreichen?)
5. **Inhaltsdefinition** (welche Inhalte will ich im Rahmen der Arbeit zur Sprache bringen?)
6. Mit welchen **Mitteln und Methoden** will ich meine Ziele erreichen?
7. Auswählen der **Quellen und der Fachliteratur**

# FORMULAR THEMENEINGABE

- Die Kandidatin / Der Kandidat
- Beruflicher Werdegang
- Der Betrieb (Leitbild)
- Titel der Projektarbeit
- Ausgangslage
- Fragestellungen
- Zielsetzungen
  - Mussziele
  - Wunschziele
- Projektabgrenzung
- Kurzprojektplan

Projekteingabe zur Projektarbeit «Carrosseriewerkstattleiter mit eidg. FA»  
¶

## Der Teilnehmer¶

Name: Muster-Pascal¶

Adresse: Carrosseristrasse 13¶

PLZ/Ort: 8969 Musterhausen¶

☎ Mobile: 079 420 03 56¶

☎ Geschäft: 044 920 08 41¶

E-Mail: info@pksc.ch¶

Geburtsdatum: 04.11.1993¶

## Beruflicher Werdegang:¶

2008-2012 → Ausbildung zum Carrosseriespengler, Carrosserie Toyhard, Musterhausen¶

2012-2013 → Carrosseriespengler, Carrosserie Herbert Spachtel, Musterwil¶

2013- heute → Carrosseriespengler, Carrosserie Druck und Zug, Musteregg¶

2014- heute → Ausbildung zum Carrosseriespengler mit eidg. Fachausweis¶

## Der Betrieb¶

Name: Carrosserie Druck und Zug¶

Adresse: Ausbeulstrasse 88¶

PLZ/Ort: 7788 Musteregg¶

☎ Geschäft: 009 009 00 00¶

## Betriebsportrait/Leitbild:¶

Unser Unternehmen ist zukunfts- und erfolgsorientiert. Wir investieren ständig in Einrichtungen, Verbesserungen und Lebensqualität. Wir sind uns bewusst, dass es viel Arbeit braucht, um etwas zu erreichen und wir sind bereit, den dafür notwendigen Aufwand zu betreiben.¶

Unser Ziel ist es, die finanzielle Zukunft der Firma und unserer Mitarbeiter zu sichern und eine bedeutende Rolle auf dem Carrosseriemarkt einzunehmen.¶

## Ethik und Moral¶

Wir handeln fair, korrekt und nachhaltig.¶

Wir entscheiden nach bestem Wissen und Gewissen.¶

## Mitarbeiter¶

Unsere Mitarbeiter sind motiviert, pflichtbewusst, höflich, offen, aus- und weitergebildet.¶

Das Unternehmen soll den Mitarbeitenden ermöglichen, die individuellen Ziele zu erreichen.¶

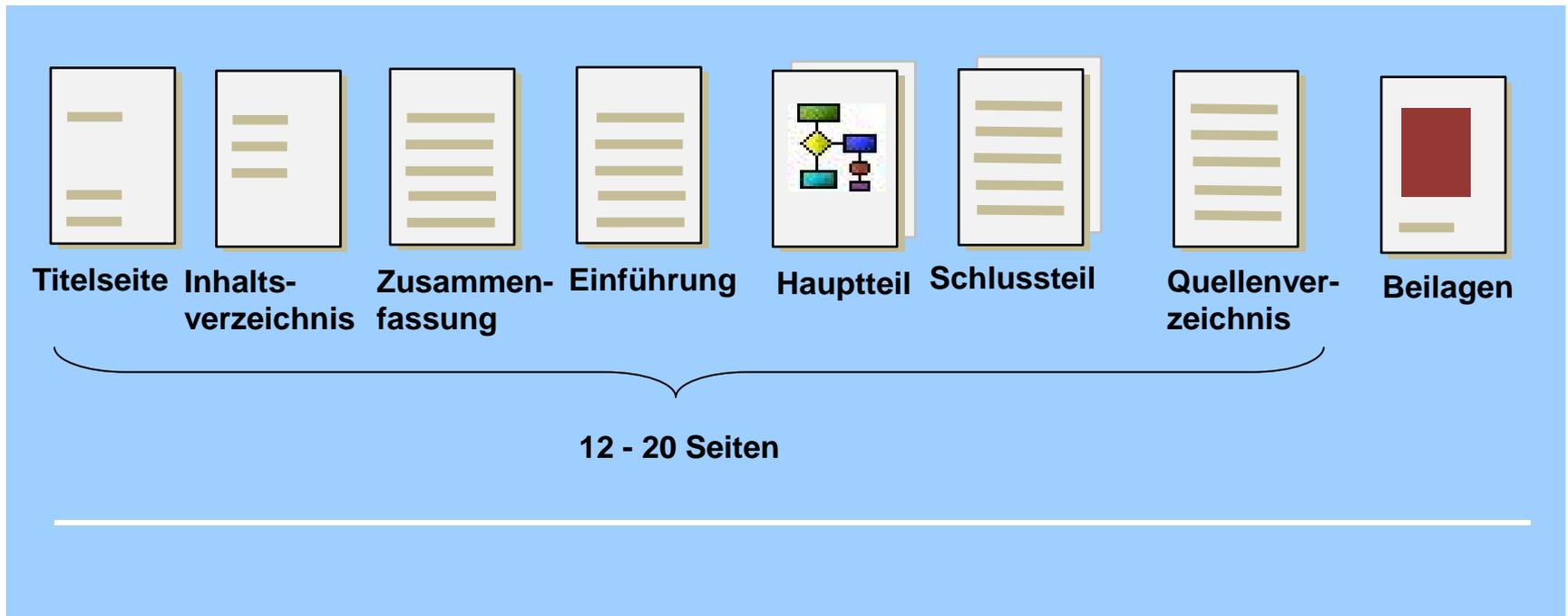
In schwierigen Situationen werden die Mitarbeiter unterstützt und es wird gemeinsam nach Lösungen gesucht.¶

Die Arbeitsplätze sind entsprechend eingerichtet. Informationen und Schutzkleidung sind vorhanden, um die Gesundheit der Mitarbeitenden nach Art. 82 UVG zu schützen.¶

Die Arbeit wird gut entlohnt.¶

# STRUKTUR UND UMFANG DER PROJEKTARBEIT

Die PA umfasst 12 bis 20 A4-Seiten ohne Anhang. Sie muss mit einem Textprogramm auf dem PC in Standard-Schriftgrösse (10-12) verfasst werden. Ergänzende Grafiken, Illustrationen und Tabellen sind in die Arbeit zu integrieren. Die PA umfasst bei der Abgabe folgende Teile:



# STRUKTUR DER PROJEKTARBEIT

- Deckblatt mit Thema (Titel), Namen und Vornamen des Verfassers und Abgabetermin.
- Inhaltsverzeichnis
- Zusammenfassung (Management Summary)
- Einleitung mit der Begründung der Themenwahl (Motivation, persönlicher Bezug)
- Hauptteil mit den eigenständig erarbeiteten Inhalten, folgerichtig geordnet in Kapitel und Unterkapitel. Frei ist die Gestaltung mit Skizzen, Bildern usw.
- Schluss mit Erkenntnisgewinn und Schlussfolgerungen
- Quellenverzeichnis der verwendeten Literatur, kontaktierten Personen, Fachstellen usw.
- Anhang zum Thema mit zusätzlichen Dokumenten

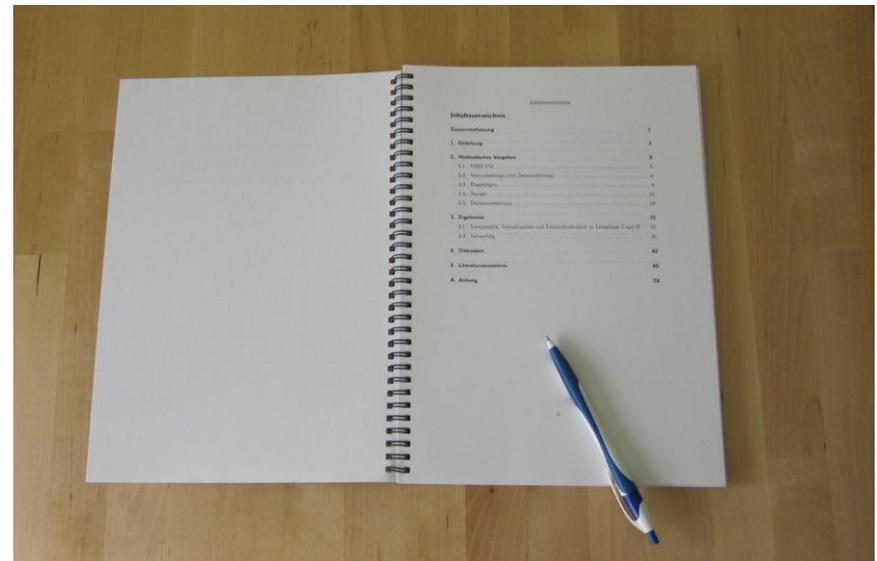
# BEWERTUNG UND GEWICHTUNG

Die schriftliche Arbeit, die mündliche Präsentation und das Fachgespräch, zählen je einfach.

**Beurteilung der schriftlichen Arbeit:**

**20%**

- Vollständigkeit
- Gliederung und Ausführung
- Beschreibung des Ist- und Soll-Zustandes
- Technische Richtigkeit
- Schlüsselerkenntnisse der Arbeit

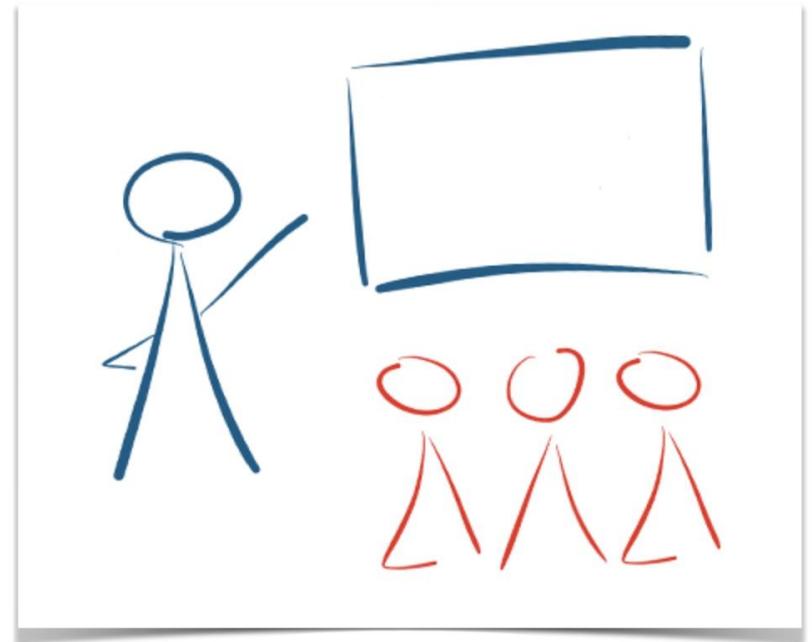


# BEWERTUNG UND GEWICHTUNG

## Beurteilung der mündlichen Präsentation:

40%

- Aufbau und Gliederung der Präsentation, Einsatz der Medien
- Verwendung der Fachsprache, korrekter Bezug zur Theorie, Differenziertheit der Aussagen, Nachvollziehbarkeit der Argumentation
- Zuhörerorientiertheit der Präsentation
- Mimik, Gestik und Haltung



# BEWERTUNG UND GEWICHTUNG

## Beurteilung des Fachgespräches:

40%

- Begründung und kritische Reflexion der eigenen Vorgehensweise und der eigenen Rolle
- Entwickeln von Konsequenzen für das zukünftige eigene berufliche Handeln
- Korrekte und nachvollziehbare Beantwortung der Fragen
- Fähigkeit, spontan und kompetent auf einen Gesprächspartner einzugehen.



Schweizerische Technische Fachschule Winterthur  
Projektarbeit Kundendienstberater

### Hektik im Autogewerbe



Autor: [REDACTED]  
Abgabetermin: 10. Juni 2007

## 1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis .....	1
2	Vorwort .....	1
3	Einleitung .....	2
4	Stress am Arbeitsplatz .....	3
4.1	Probleme und mögliche Änderungen .....	6
4.2	Mögliche Änderungen zu Verbesserung .....	7
4.3	Eigene Erfahrungen .....	7
5	IST- Zustand .....	8
6	Verschiedene Sichtweisen .....	11
6.1	Sichtweise Garagist .....	11
6.1.1	Interview mit Garagist .....	11
6.2	Sichtweise Kundendienstleiter .....	13
6.2.1	Interview mit Kundendienstleiter .....	13
6.3	Kundenumfrage .....	16
7	Fazit / Schlussfolgerung .....	23
8	Abbildungsverzeichnis .....	26
9	Quellen .....	27

Schweizerische Technische Fachschule Winterthur  
Projektarbeit Kundendienstberater



# Stammkundschaft

weil die Treue bleibender Kundschaft die Beste  
positive Werbung für einen Betrieb ist.

Hans Muster, Winterthur

Abgabetermin: 18. Juni 2007

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Einleitung .....	3
2 Interviews.....	5
2.1 Interview Gedanken.....	5
2.2 Interview mit Beat Kienast Garagisten .....	7
2.3 Interview mit Herr Michael Stammkunde .....	10
2.4 Persönliche Gedanken zum den Interviews.....	13
3 Arbeitsprozess .....	15
3.1 Stammkundenkontakt .....	15
3.2 Wie gewinne ich einen Stammkunden auf Zeit? .....	16
3.3 Marketing Verhalten .....	17
4 Schluss.....	20
4.1 Erkenntnisgewinn und Schlussfolgerung .....	20
4.2 Grundregel.....	20
5 Anhang.....	21
5.1 Glossar .....	21
5.2 Literaturverzeichnis .....	23
5.3 Abbildungsverzeichnis.....	23
5.4 Quellenangabe Bilder.....	23
Selbständigkeitserklärung .....	24



# UNTERSTÜTZUNGSKURS PROJEKTARBEIT

**3 x ein halber Tag...**

**04. Dezember 2025**

**Aufbau der Projektarbeit**

**11. Februar 2026**

**Erarbeitung und Umgang mit Medien**

**04. März 2026**

**Präsentation der Projektarbeit mit Feedback**

**Ausschreibung durch carrosserie suisse**

**Ort: Geschäftsstelle, Zofingen**



# FRAGEN?

